

Literatur

Karten unter **01 80/11 00 12 00** (*3,9 Ct./Min., Mobilfunk maximal 42 Ct./Min.) oder wie angegeben

Donnerstag, 27. Mai

AMERIKA HAUS 19 Uhr
Kalifornien-Reihe, **Joachim Roski: Die amerikanische Gesundheitsreform. Chancen und Herausforderungen**, Vortrag; Karolinenplatz 3, ☎ 552 53 70, Eintritt frei

GEDOK-GALERIE 19 Uhr
Susanna Pilar Delahante Matienzo: Emerging And Contemporary Cuban Artists, Vortrag über die aktuelle Kunstszene in Kuba (engl./dt.); Elisabethstr. 13/ Rgb., Eintritt frei

STEMMERHOF, Ars Musica 20 Uhr
Ganz Grimm, „alte Geschichten“ neu erzählt von Gabi Altenbach, Cordula Carla Gerndt, Katharina Ritter; Plihganserstr. 6, ☎ 54 32 05 13

Freitag, 28. Mai

ATELIERHAUS 19.30 Uhr
Erich Kästner: **Geschichte eines Moralisten**, Wolf Euba liest, Fortsetzung „Fabian“; Theresienstr. 65, Rgb, ☎ 081 42/533 55

Samstag, 29. Mai

LA CANTINA 20 Uhr
Cornelia Naumann: Scherben des Glücks. Das Leben der Wilhelmine von Bayern; Elisabethstr. 53, ☎ 12 73 71 35

Sonntag, 30. Mai

AMERIKA HAUS 20 Uhr
Harry Rowohlt liest und erzählt; Karolinenplatz 3 (siehe Bericht)

CAFÉ RINGELNATZ 11 Uhr
Philosophisches Café „Denkbar“, **Giovanni Russo: Ein lasterhaftes Jahr: Profitgier und Geiz**; Haimhauser Str. 8, ☎ 33 06 63 79

JUGENDCAFÉ BONIFAZERIA 20 Uhr
Giuseppe Tistera: Reisegeschichten; Karlstr. 34 (im Hof), Eintritt frei

PASINGER FABRIK, Wagenhalle 19 Uhr
Helden des Groschenromans, **G-Man Jerry Cotton: Ich gegen die Mafia**, szenisch-musikalische Lesung, **Unsere Lieblinge** (Musik); August-Exter-Str. 1, ☎ 82 92 90 79 (s. Bericht)

Montag, 31. Mai

HEPPEL & ETTLICH IM DRUGSTORE 20 Uhr
Leonard Cohen Special: I'm Your Man, Performance/Lesung/Live-Musik (auch Di. und Mi., 20 Uhr); Feilitzschstr. 12, ☎ 38 88 78 20

SEIDLWILLA 19 Uhr
Nietzsche Vision – zwei Vorträge, James Birx und Stefan Lorenz (Referenten), Hans Otto Seitschek (Mod.); Nikolaipl. 1b, ☎ 33 31 39

Mittwoch, 2. Juni

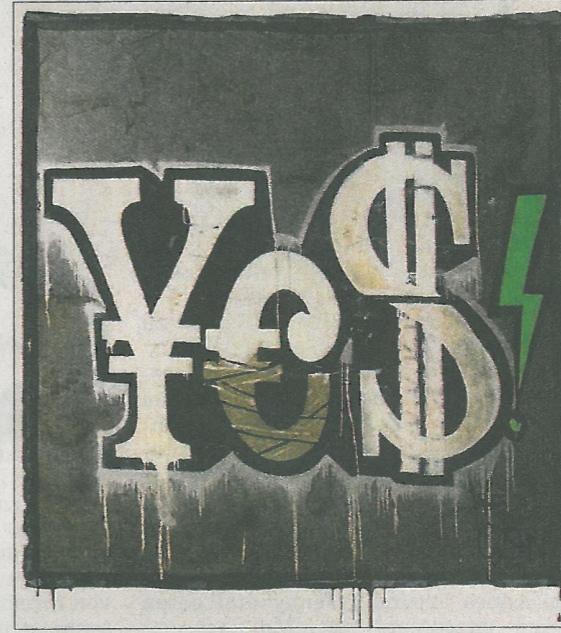
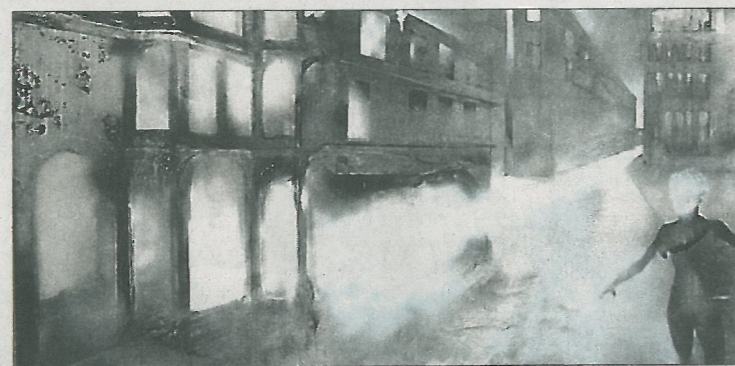
KULTUR IM SCHLACHTHOF 20 Uhr
Tat-W-Ort, Polizisten erzählen, szenische Lesung; Zenettistr. 9, ☎ 72 01 82 64

MARSTALL 20 Uhr
Nachakt IV, 2666: Die Geschichte ist eine Hure, Live-Hörspiel mit Stephanie Leue und Dennis Herrmann, Martin X. Miller (Musik); Marstallplatz, ☎ 21 85 19 40

SEIDLWILLA 19.30 Uhr
Paris, New York und zurück, die Verleger André Schiffrin und Michaela Krüger im Gespräch; Nikolaiplatz 1b, ☎ 33 31 39

Neu in Galerien**GRAFFITI, COMIC & DESIGN****Aus Tucherpark wird Legoland**

Mit der Messe „Stroke.02“ wird München vier Tage lang zu einem Ort urbaner Kunst



Vom Aquarell bis zum Graffiti-Hubschrauber – „Stroke.02“ zeigt die gesamte Bandbreite der Urban Art. Hier Arbeiten von Sylvie Arlaud („Gärten4“, links oben), Yvonne Winkler („Freakshow“, Mitte), Laura Piantoni („Katze“, rechts oben), Robert Proch („Blau“, links unten) und „Skore 183“ (rechts unten). Fotos: oh

Von außen erinnert das Gebäude durch seine hervorragenden Terrassendächer an eine chinesische Pagode. Das mag auch am vielen Grün liegen. Innen bietet die ehemalige Landeszentralbank am Tucherpark, die seit drei Jahren leer steht, dagegen ein ganz anderes Bild: funktionaler 1970er-Jahre-Stil mit braunen Böden, braunen Wänden. Auch das hat seinen Reiz, und passt zumindest zeitlich gut zur „Stroke.02“, der Kunstmesse für Urban-Art, die heute um 19 Uhr dort eröffnet wird. Der Begriff „Urban Art“ ist im Zuge der Graffiti-Kunst der 70er entstanden und dient heute als Sammelnamen für Kunstformen wie Graffiti, Comic oder Design. Auf insgesamt vier Stockwerken bietet die Messe mit über

1000 Arbeiten davon ein breites Spektrum: ausgestellt von 55 Galerien aus mehreren Ländern, darunter namhafte Größen wie die United No Art Collection aus Mailand oder Honeycomb aus New York. Das Kellergeschoss wird zudem zur Partyzone umfunktioniert. Im Keller haben die Initiatoren der Messe, die Brüder Marco und Raiko Schwalbe, auch schon einmal ausgestellt. „Kunst im Tresor“ hieß die Ausstellung im letzten Jahr, die kurz vor der „Stroke.01“ stattfand. Nun also „Stroke.02“: einen Tag länger, mit mehr Galerien, mehr Künstlern und, wenn es nach Raiko Schwalbe geht, auch mehr Besuchern als den rekordverdächtigen 7500 vom letzten Jahr. Die Zeichen dafür stehen gut, haben die Brüder, die in Berlin

die Galerie „Intoxicated Demons“ leiten, mit ihrer Messe im letzten Jahr doch eine ziemliche Welle losgeschlagen, in München und darüber hinaus. Sogar in Los Angeles hat man von „Stroke“ gehört, was laut Schwalbe auch daran liege, dass die Urban-Art-Szene gut vernetzt ist und keine nationalen Grenzen kennt. Die verlaufen wenn dann eher durch die Generationen, haben doch ältere Semester bei Comics oder Graffiti vielleicht noch immer Berührungspunkte. Auf Abwehr sei man, so Schwalbe, bei „Stroke.01“ dennoch nicht gestoßen, sondern vielmehr „auf Dankbarkeit“. Vor allem die Live-Paintings hätten die Leute begeistert. Denn während man im kunstüberfütterten Berlin Graffitis an fast jeder Straßen-

ecke findet, ist das in München noch etwas Besonderes. Auch heuer gibt es zahlreiche Attraktionen, etwa eine Lego-Kunst-Ausstellung, inklusive „Live Charity Battle“ und Spieltischen; eine Urban-Art-Filmreihe; oder die Sonderausstellung „Urban Avantgarde“ mit bedeutenden Künstlern wie Herakut, Case oder Spephen Tompkins. Live-Malerei wird es ebenfalls wieder geben: sowohl innen als auch außen am Gebäude, das übrigens bald abgerissen wird. Schade, irgendwie. JURGEN MOISES

- Stroke.02 – Urban Art Fair, Do., 27. Mai, ab 19 Uhr; Fr./Sa., 28./29. Mai, 14 bis 22.30 Uhr, So., 30. Mai, 14 bis 18 Uhr, Ehemalige Landeszentralbank, Sederan-ger 3, ☎ 015 77/388 11 51

Museen – eine Auswahl

ALTE PINAKOTHEK □ Noble Gäste. Meisterwerke der Kunsthalle Bremen, bis 1. Februar 2011; Di.-So. 10-18 Uhr, Di. bis 20 Uhr; Barerstraße 27, ☎ 23 80 52 16

ANTIENSAMMLUNGEN □ Starke Frauen, bis 1. August; Di.-So. 10-17 Uhr, Mi. bis 20 Uhr (sonntags 11 Uhr, Sonderführungen), Königsplatz 1, ☎ 59 98 88 30

ARCHÄOLOGISCHE STAATSSAMMLUNG □ Karfunkelstein und Seide. Neue Schätze aus Bayerns Frühzeit, verlängert bis 12. Sep., Di. bis So. 9.30-17 Uhr, Lerchenfeldstr. 2, ☎ 211 24 02

BAYERISCHES NATIONALMUSEUM □ Mittelalterliche Elfenbeinarbeiten im Dialog. Die Sammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt, bis 17. Oktober; Di.-So. 10-17 Uhr, Do. bis 20 Uhr (Sammlung Bollert keine Abendöffnung); Prinzregentenstr. 3, ☎ 211 24 01

BMW MUSEUM □ Museen im 21. Jahrhundert, Ideen, Projekte, Bauten, bis 19. Sep., Di. bis So. 10-18 Uhr, Am Olympiapark 2, ☎ 018 02 11 88 22

DEUTSCHES MUSEUM □ Ozean der Zukunft, bis 30. Aug.; Vom Hochofen zum Hybridantrieb: MAN – 250 Jahre Deutsche Technikgeschichte, bis 30. Juni; Entwicklung des Universums, bis Ende 2011; täglich 9-17 Uhr; Museumsinsel, ☎ 217 91; **VERKEHRZENTRUM** □ Unterwegs fürs Seelenheil – Pilgerreisen gestern und heute, bis 17. Okt.; 100 Jahre Führerschein, bis 13. Juni; täglich 9-17 Uhr; Theresienhöhe 14a, ☎ 500 80 67 62

DEUTSCHES THEATERMUSEUM □ Regie-Frauen. Ein Männerberuf in Frauenhand, bis 29. August; Galeriestr. 4a, ☎ 210 69

HAUS DER KUNST □ Michael Schmidt – Grau als Farbe, Fotografie bis 2009; Thomas Mayfried – Ephemera Grafik Design etc., beides bis 22. August; Weniger ist mehr. Die Sammlung Herman und Nicole Daled 1966-1978, bis 25. Juli; Münchner Künstlergenossenschaft 2010, bis 6. Juni; tägl. 10-20, Do. bis 22 Uhr; Prinzregentenstraße 1, ☎ 21 12 71 13

JÜDISCHES MUSEUM □ Stimmen. Orte. Zeiten. Jüdische Geschichte Münchens (Dauer- ausst.); Di.- So. 10-18 Uhr; St.-Jakobs-Pl., ☎ 23 39 60 96

KINDER- U. JUGENDMUSEUM □ Seifenblasen, bis 12. Sep.; Di.-Fr. 14-17.30, Sa./So./Feiertage/Ferien 11-17.30 Uhr; im Hauptbahnhof, Arnulfstr. 3, ☎ 54 54 08 80

LENBACHHAUS □ wegen Renov. geschlossen

KUNSTBAU □ Maria Lassnig, bis 30. Mai, Di. bis So. 10-18 Uhr, U-Bahnhof Königsplatz; **KUBUS** □ Sylvie Fleury – Astarte's Cave, bis Anfang August; Petuelpark, Klopstockstr. 10, ☎ 23 33 20 00

MÜNCHNER STADTMUSEUM □ Guido Mangold – Fotografien 1958 bis heute; Max Scheler – Von Konrad A. bis Jackie O. Bilder aus Deutschland, China und den USA, beides bis 12. September; Ralf Peters – Open Home, bis 27. Juni; Halt! Die Klappe. Mechanisches Theater Göttingen, bis 30. Januar 2011; Di.-So. 10-18 Uhr; St.-Jakobs-Platz 1, ☎ 23 32 23 70

MUSEUM BRANDHORST □ Kunst des späten 20. Jh.; Di. bis So. 10-18 Uhr, Do. bis 20 Uhr; Theresienstr. 35 a, ☎ 238 05 13 25

MUSEUM MENSCH UND NATUR □ Wildlife Photographers of The Year, bis 20. Juni; Di.-Fr. 9-17, Do. 9-20, Sa./So. 10-18 Uhr; Schloss Nymphenburg, ☎ 179 58 90

NEUE PINAKOTHEK □ Noble Gäste – Meisterwerke aus der Kunsthalle Bremen, bis 1. Februar 2011; tägl. außer Di. 10-18, Mi. bis 20 Uhr; Barerstr. 29/Theresienstr., ☎ 23 80 51 95

PINAKOTHEK DER MODERNE □ Ogetti e Progetti. Alessi, bis 19. Sep.; Norbert Tadeusz – Arbeiten auf Papier, bis 29. Aug.; Neo Rauch: Begleiter, bis 15. Aug.; Von Kapstadt nach Brasilia. Neue Stadien der Architekten von Gerkan, Marg&Partner bis 20. Juni; Wandpunkte im

SZ GALERIE-TIPP**KRIMI****LESUNG**